

Begeisterte Urteile über
MEYERS OPERNBUCH

Einführung in die Wort- und Tonkunst unserer Spielplan-Opern
von Otto Schumann. 544 Seiten mit 277 Notenbeispielen

In Ganzleinen gebunden 4.80 RM.



Man denke sich einen guten Freund, der geistreich ist und jede Oper kennt, der spannend, lebendig und humorvoll von seinem Theaterbesuch zu erzählen weiß, und selbst wenn er schweigt, noch etwas damit meint: das ist Meyers Opernbuch.

(Reichssender Leipzig, 25. 11. 1935)

Ich habe mit wirklichem Genuß und in wunderbarer Andacht einen Abend in Ihrem Opernbuch gelesen. Bekanntes und oft Gehörtes wurde mir dabei erst voll verständlich und ich freue mich heute schon auf meinen nächsten Opernabend. Ich werde dieses Buch sehr warm weiterempfehlen.

*(Prokurist Otto Britsche,
Magdeburg, Kaiser-Friedrich-Straße 24, 18. 11. 1935)*

Beim Durchblättern bin ich zu der Überzeugung gekommen, daß es sich um ein Werk handelt, welches eine bedenkliche Lücke auszufüllen vermag.

*(Stadtrat Hauptmann, Leiter der NS.-
Kulturgemeinde, Leipzig, 21. 11. 1935)*

Inhalt und geistige Haltung ganz hervorragend.

(Intendanz des Stadttheaters Freiburg)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

2.8° 1291